



Press Release

Atos Origin betreibt Karten-Applikations-Management-System für Ersatzkasse

Frankfurt/Main, 19.11.2008: Atos Worldline, ein Unternehmen der Atos Origin-Gruppe, wird künftig als erster unabhängiger Dienstleister im Auftrag der Gmünder ErsatzKasse (GEK) das IT-System zur Ausgabe und Verwaltung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) realisieren und extern betreiben. Den entsprechenden Zuschlag hat das Unternehmen am 16. September im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung erhalten. Die fünftgrößte Ersatzkasse Deutschlands plant, ab 2009 ihre bundesweit 1,7 Millionen Versicherten sukzessive mit der neuen elektronischen Gesundheitskarte auszustatten. Bis Juni 2009 wird Atos Worldline dazu den kompletten Betrieb des Versichertenstammdaten- und Karten-Update-Dienstes (VSDD), des Karten-Applikations- und Management-Systems sowie die Public Key-Infrastruktur für das Erstellen, Verwalten und Prüfen der Zertifikate in eigenen Rechenzentren realisieren und anschließend im Auftrag der GEK für fünf Jahre übernehmen.

Laut GEK sollen mit dem Produktions-Rollout täglich 30.000 Gesundheitskarten an ihre Versicherten ausgegeben werden. Dabei werden auf jeder Karte Schlüssel zur Absicherung der späteren Gesundheitsanwendungen (z.B. Patientenakte) aufgebracht. Diese Schlüssel werden von der Konzernmutter Atos Origin durch einen eigenen und schon von der gematik (Gesellschaft für Telematik-Anwendungen der Gesundheitskarte) zugelassenen Trusted Service zertifiziert. Für die Umsetzung der Schlüsselerstellung und der Kartenausgabe setzt Atos Worldline das eigens entwickelte Karten-Applikations-Management-System für die elektronische Gesundheitskarte, Worldline eGK KAMS mit den Online-Komponenten Update Flag Service (UFS) und Versichertenstammdatendienst (VSDD) ein. Zur Gewährleistung der hohen Sicherheitsstandards nutzt das Unternehmen zusätzlich speziell für die eGK-Funktionen angepasste Hardware-Sicherheitsmodule, die durch das Produkt Worldline eGK Java Security Service (JSS) angesteuert und verwaltet werden. Dadurch wird die hohe Verfügbarkeit und Performanz der notwendigen Sicherheitsfunktionen gewährleistet. Die eingesetzten Komponenten sind zum Teil von der gematik im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) spezifiziert. Atos Worldline realisiert dazu noch weitere Anforderungen der GEK, beispielsweise hinsichtlich Datenschutz, Schnittstellen, Funktionalitäten und Verfügbarkeit. Die vom KAMS für die eGK erstellten Informationen werden verschlüsselt zum Kartenhersteller geschickt, der die Karten personalisiert und dann an die Versicherten sendet. Ändern sich die Daten eines Versicherten nach Ausgabe der Gesundheitskarte, beispielsweise durch Umzug, so werden sie, sobald die eGK online geht, automatisch beim nächsten Arztbesuch über den VSDD aktualisiert.

„Obwohl wir sehr viel selbst erstellte Software nutzen, hätten wir die für die eGK erforderliche Sicherheit und hohe Verfügbarkeit der Systeme GEK-intern nur zu hohen Kosten gewährleisten können. Daher haben wir den Betrieb optional ausgeschrieben und nun nach Vergleich mit den internen Kosten den Auftrag an Atos Worldline vergeben. Da sich das Unternehmen im Gesundheitsbereich und im elektronischen Zahlungsverkehr auf die beschriebenen Aufgaben spezialisiert hat, sind wir in guten Händen. Außerdem konnte Atos Worldline uns wie gefordert zwei Betreiber-Modelle, nämlich System Integration und Business Process Outsourcing, anbieten“, so Norbert Schurr, Projektleiter eGK bei der GEK.

„Als Entwickler, Hersteller und Betreiber der eingesetzten Software besitzen wir das entsprechende Know-How, um die strengen Service- und Sicherheitsvorgaben der gematik und gleichzeitig einen kostenadäquaten und auf GEK-Anforderungen abgestimmten Betrieb der Fachdienste umsetzen zu können,“ Willy Heeren, Director Business Unit Payment Systems Integration bei Atos Worldline.

Atos Origin arbeitet seit 2007 mit der gematik zusammen, der Projektgesellschaft, die für die Entwicklung der eGK und ihrer Infrastruktur verantwortlich ist. Atos Origin verantwortet wesentliche Teile der IT-Infrastruktur und betreibt unter anderem den Zeit- und den Namensdienst. Der Zeitdienst synchronisiert die Zeiteinstellung aller zentralen und dezentralen Hard- und Softwarekomponenten. Der Namensdienst dient der Umwandlung von Domainnamen in IP-Adressen, so dass die Zuordnung des Namens zum Speicherort möglich wird.

Hinweise für die Redaktion

Über GEK

Die GEK ist mit rund 4 Milliarden Euro Mitgliedsbeiträgen pro Jahr Deutschlands fünftgrößte Ersatzkasse. Rund 1,7 Millionen Menschen vertrauen ihr im Krankheits- oder Pflegefall. Über 2.500 Mitarbeiter der Gmünder ErsatzKasse sorgen 200 Mal vor Ort bundesweit für besten Service und für die Betreuung der Mitglieder und ihrer Angehörigen. Schnell, individuell und freundlich - ein solcher Service zeichnet einen modernen Dienstleister aus. Seit ihrer Gründung vor 130 Jahren sind die Anliegen der Kunden ihr wichtigster Maßstab. Die Mitarbeiter der GEK sehen es als ihre Pflicht, alle Kundenwünsche noch am Eingangstag zu bearbeiten. Beim Kundenmonitor Deutschland, einer repräsentativen bundesweiten Umfrage zur Kundenzufriedenheit, erreichte die GEK im Jahr 2008 zum 12. Mal in Folge einen Spitzenplatz unter den kundenfreundlichsten Krankenkassen Deutschlands. Im Wettbewerb um "Deutschlands kundenorientiertesten Dienstleister 2008" schaffte die Krankenkasse auf Anhieb den Sprung in die Top Ten.

Über Atos Origin

Atos Origin ist ein international führender Anbieter von IT-Dienstleistungen. Das Unternehmen bietet das gesamte Spektrum an Beratung und Dienstleistungen der Informationstechnologie. Die Kompetenzbereiche umfassen Consulting, Systemintegration und Outsourcing. Atos Origin erzielt einen Jahresumsatz von 5,8 Milliarden Euro und beschäftigt 50.000 Mitarbeiter in 40 Ländern. Atos Origin ist der weltweite IT-Partner der Olympischen Spiele. Zu den Kunden des Unternehmens gehören internationale Firmen in allen Branchen. Atos Origin ist an der Eurolist Marché in Paris notiert und firmiert als Atos Origin, Atos Worldline und Atos Consulting. <http://www.atosorigin.com>

Atos Worldline ist eine Tochtergesellschaft der Atos Origin Gruppe. Als europaweit agierender Dienstleister im Bereich Processing großvolumiger Datenmengen ist das Unternehmen auf elektronische Zahlungsdienstleistungen und -lösungen sowie Customer Relationship Management und e-Services (Internet, Spracherkennungsdienste und Mobile Services) spezialisiert. Atos Worldline bietet technologische Innovation und implementiert seine Lösungen wahlweise im Processing- oder im Integrations-Modus. Atos Worldline erzielt einen Jahresumsatz von 654 Millionen Euro und beschäftigt mehr als 4.000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen:

Atos Worldline
Pressestelle
Anja Müller
Tel.: +49 69 66 57-14 01

e-Mail: anja.mueller@atosorigin.com